

AMTSBLATT DER GEMEINDE

E I S I N G E N

MITTEILUNGSBLATT



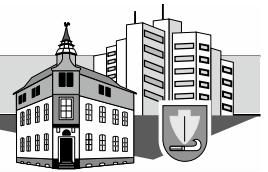
Tag der offenen Tür
Samstag, 18.09, 10 bis 14 Uhr
Brunnenstraße 1

Herzliche Einladung zu
Würstchen vom Grill, Sport-Cocktails,
`Hau den Nagel` und natürlich eine Führung durch
unsere "Pumpen für Jesus" Räumlichkeiten

EISINGEN



Gemeindeverwaltung Eisingen



Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
	karst@eisingen-enzkreis.de	
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube	3811-17
	grube@eisingen-enzkreis.de	
Hauptamt	Sabine Gewiß	3811-23
	gewiss@eisingen-enzkreis.de	
Standesamt	Ludmilla Saitz	3811-16
Friedhofsverwaltung	saitz@eisingen-enzkreis.de	
Postdienst	Heidi Fränkle	3811-12
Pflege Homepage	fraenkle@eisingen-enzkreis.de	
Redaktion Mitteilungsblatt		

Bürgerbüro

Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenansprüche, Fundbüro, Abfallentsorgung
Annerose Rolli 3811-15
rolli@eisingen-enzkreis.de
Nora Rapp 3811-22
rapp@eisingen-enzkreis.de

Ordnungsamt

Gewerbeamt Jennifer Krammerbauer 3811-13
krammerbauer@eisingen-enzkreis.de

Liegenschaftsverwaltung

Thomas Frommann 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de
Bauamt Stefan Gräble 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

(nur bei Notfällen der Wasserversorgung) Marko Korinth 0173 2617566
korinth@eisingen-enzkreis.de
leuser@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort Villa Bergäcker

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Bücherei

383539
Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr,
freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr -

Samstag, 18. September 2021

Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstr. 5
Tel. 07231/ 15 40 97 14

Sonntag, 19. September 2021

Wartberg-Apotheke
Redtenbacherstr. 22, Ecke Lützowstr.
Tel. 07231/5 13 72

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizei-posten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel.07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreissenorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07041 8123310
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	
Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Eisingen

- Enzkreis -

Die Stelle des hauptamtlichen

Bürgermeisters (m/w/d)

der Gemeinde Eisingen im Enzkreis (ca. 4.700 Einwohner) ist infolge des Ablaufs der Amtszeit des Stellensinhabers zum 16. Februar 2022 neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 28. November 2021**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, 12. Dezember 2021**, statt.

Wählbar zum Bürgermeister (m/w/d) sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger (m/w/d), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und in § 28 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 2 GemO genannten Personen sowie Personen, die nach § 104 Nr. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) geschäftsunfähig sind.

Bewerbungen können frühestens ab **Samstag, 18. September 2021, 00:00 Uhr** und bis spätestens am **Dienstag, 2. November 2021, 18:00 Uhr** schriftlich und in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ bei dem Vorsitzenden des Gemeindevorstandes, Bürgermeisteramt Eisingen, Talstr. 1, 75239 Eisingen, eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- Eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte **Wählbarkeitsbescheinigung** auf amtlichem Vordruck.
- Eine **eidesstattliche Versicherung** des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 GemO vorliegt.
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am **Montag, 29. November 2021** und endet am **Mittwoch, 1. Dezember 2021, 18:00 Uhr**. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit einer eventuellen öffentlichen Vorstellung werden den zugelassenen Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt. Im Falle einer Neuwahl findet keine weitere Bewerbungsvorstellung statt.

Der Amtsinhaber bewirbt sich nicht wieder.



Heimatarchiv ist endlich wieder geöffnet

Von den staatlichen Restriktionen aufgrund der Corona-Pandemie war auch das Eisinger Heimatarchiv betroffen. Nun ist es endlich wieder möglich, über eine Öffnung zu reden: Am **Donnerstag, 16. September 2021 von 15 bis 17 Uhr** ist das Heimatarchiv wieder geöffnet – und ab da hoffentlich wieder regelmäßig alle 2 Wochen.

Die weiteren geplanten Termine für das Jahr 2021 sind (jeweils donnerstags):

30. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November, 9. und 23. Dezember

Um diese Zeit zu überbrücken:

Vielleicht haben SIE ja genau jetzt etwas Zeit, in Schachteln, Kisten, Kästen, Schüben und Schränken nachzuschauen, ob Sie mehr oder weniger interessante Dinge abgeben können und möchten, die das Archiv bereichern.

Wir suchen alles über und aus Eisingen, beispielsweise Literatur jeglicher Art, Urkunden, Bilder, Fotos, Postkarten, Plakate, Andenken, Pokale, Abzeichen

und so weiter... und so weiter. Vor allem Fotografien lassen die Vergangenheit wiederaufleben. Hilfreich wäre, wenn Sie die Fotos auf der Rückseite mit wichtigen Informationen kennzeichnen könnten: Wer oder was ist darauf abgebildet und wann (zumindest ungefähr) wurde das Bild aufgenommen.

Wir freuen uns natürlich auch über Literatur über Pforzheim und unsere Nachbargemeinden, über den Kraichgau, Pfingzgau und Enzgau, über Baden-Württemberg... und so weiter. Auch elektronische Dateien bzw. Sammlungen jeglicher Art zu den genannten Themen sind für uns von großem Interesse.

Es ist alles interessant, was die Arbeit von Heimat- oder Familienforschern unterstützt.

Wir freuen uns über jedes einzelne Stück Geschichte.

Sie dürfen Ihre Schätze direkt bei Andreas Überschaer in der Talstr. 4 abgeben, der Sie aber gerne auch zuhause aufsucht und die Dinge persönlich abholt.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön

Andreas Überschaer

Corona-Schnelltestmöglichkeit Eisingen

In Eisingen werden kostenlose Corona-Schnelltests wie folgt angeboten: **Montags bis freitags: 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Verantwortlich: Fa. M&S Trading GmbH

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

Jubilare



23.09. Willi Kunzmann, Kirchsteige 25/1 75 Jahre

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Karst,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Herzliche Einladung!

Die Gottesdienste finden weiterhin unter den aktuellen Corona-Schutzbestimmungen statt. (Anmeldung, Abstand, Masken)

Sonntag, 19. September 2021 - 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfarrer Jürgen Baron

Kollekte: für die Notfallseelsorge

Mittwoch, 22. September 2021

15:30 Uhr Beginn vom Konfirmanden-Kurs im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6

!!!Es besteht die Möglichkeit sich noch für den beginnenden Konfirmanden-Kurs anzumelden!!!

Donnerstag, 23. September 2021

09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 unter CORONA-Schutzbedingungen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 26. September 2021 - 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr 135° Gottesdienst

Predigt: Jugendreferent Conny Vehrs

Kollekte: für Beratung und Hilfe für Geflüchtete und Migrant*innen

Hinweise:

!!!Frauenkreis!!!

Montag, 27. September 2021

15:30 Uhr Herzliche Einladung zum Frauenkreis unter CORONA-Schutzbedingungen.

Wir treffen uns wie gewohnt im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6. Unser Thema: "Die Zeit nutzen..." Gerlinde und Ulrike freuen sich auf euch.

Tägliches Turmgebet

von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr findet ab sofort wieder in der Kirche statt.

Herzliche Einladung an ALLE!

Das Turmgebet als Telefonkonferenz wird dadurch bis auf Weiteres eingestellt.

Die CVJM-Bibelstunde findet wieder sonntags von 18:00 bis 19:00 Uhr statt.

Wir treffen uns auf dem CVJM-Plätzle im Sennig 51 auf der Terrasse unter dem Vorzelt.

Besuchsdienst/Austräger

Wer kann bitte den Besuchsdienst übernehmen gerne auch nur eine Straße?

**In der Mulde, Hölderlinstraße, Weberstraße, Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg
Mittlere Waldparkstr. 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B
Untere Waldparkstr. 1**

Wochenspruch:

**Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1. Joh 5,4c)**

Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 1151, 75237 Eisingen

Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen

Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46

E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro

dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge

unter der Telefon-Nummer 07232-8989 zu erreichen.

Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de

Homepage: www.kirche—eisingen.de

VR Bank Enz plus eG / IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 /

BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 18. September

BIL 17.45 Uhr Vorabendmesse - für † Marliese u. Günther Hascher, Sophie Brenk u. Angeh.
8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse - für † Erzbischof Dr. Oskar Saier

ERS 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse für die Kirchengemeinde - für † Hildegard Ehrenberger und Schwester Agathe (3. Opfer)

Sonntag, 19. September

BIL 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung

ERS 8.00 Uhr Heilige Messe - für † Kurt Zachmann und Alois Weber
10.00 Uhr Konfirmandengottesdienst der ev. Kirchengemeinde
17.20 Uhr Sühnerosenkranz

ISP 9.00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung des neuen Gemeindeteams - für die Kirchengemeinde

REM 9.00 Uhr Heilige Messe für die Kirchengemeinde
STN 10.30 Uhr Heilige Messe - für die Kirchengemeinde; † Brigitta Felkl

Montag, 20. September

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 21. September

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz

ERS 9.45 Uhr Heilige Messe - für † Konrad Mühling
18.20 Uhr Sühnerosenkranz

ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe - für † Paul und Hedwig Spinner

Mittwoch, 22. September

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe mit Anbetung - für arme Seelen

ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 23. September

BIL 17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Festgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit von Roselies und Bernhard Frey für leb. u. verst. Angeh. der Familien Frey und Doller

ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

ISP 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 24. September

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe - für † Konrad Mühling

ISP 18.00 Uhr Rosenkranz
REM 18.15 Uhr Heilige Messe mit anschließender eucharistischer Anbetung für geistliche Berufe und kirchliche Dienste - für * Ruth Dürr und die Mitglieder des Kirchenchores

Samstag, 25. September

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für † Theresia und Karl Thoma und Angehörige
ERS	13.30 Uhr	Trauung von Katharina Neuwirth und Marco Opolka
	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Ursula u. Berthold Aydt, Marie u. Max Aydt, Tochter Emma u. Fam. Scheck; † Wilhelm u. Elsa Schuster leb. u. verst. Angeh.; † für Kurt Wolfer, Eltern u. Schwiegereltern
ISP	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für † Helmuth Lechleitner (1. Opfer); † Friedel Eisenmann und Angehörige

Sonntag, 26. September

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe für die Kirchengemeinde
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Pfarrer Alois Weber und seine Schwester Kamila Weber
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst der ev. Kirchengemeinde
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe für die Kirchengemeinde
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe - für leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Schanegg

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Bitte tragen Sie bei allen Gottesdiensten medizinische oder FFP 2-Masken und halten Sie sich an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Ab jetzt darf im Gottesdienst wieder mit Maske gesungen werden.

Um den Ordnerdiensten am Empfang ihre Arbeit zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, sich auch weiterhin zu den Gottesdiensten anzumelden:

für den Gottesdienst in Stein bei Herbert Krejcir, Tel. 07232-1704

für den Gottesdienst in Eisingen bei Pia Lindermeir, Tel.: 07232-8745

für alle anderen Gottesdienste im Pfarrbüro bis Freitag 11.00 Uhr

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung:

Diese Gottesdienstordnung gibt den Stand vom 10.09.2021 wieder. Durch die aktuelle Situation können sich bis zum Erscheinungsdatum Änderungen ergeben. Die tagesaktuelle Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

**Neupostolische Kirche**

In unserer Kirche in Eisingen finden zur Zeit wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter Hygienrichtlinien statt.

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

So., 19.9.21 9.30 Uhr Gottesdienst in Eisingen durch Bezirksevangelist Hagel

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste**Diakoniestation**

 Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

mobiDik e.V.

Diakoniestation für Königsbach, Stein, Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter**Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen**

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.

Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der**Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis****Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis**

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12

E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

Hospiz

Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung**Zusammensein mit Jahresfeier in Hohenwart**

Unter dem Motto: „Begegnung – Austausch – Zukunft“ stand das Mitarbeitertreffen des Hospizdienstes Westlicher Enzkreis Ende Juli in Hohenwart.

Kreativität, Teamgeist und ein bisschen Einfallsreichtum waren gefragt. Es war das erste Zusammensein nach der langen Corona-Zwangspause. Etliche Fragen taten sich auf: Wo steht der/die Einzelne jetzt? Wie sieht er/sie sich innerhalb der Gruppe? Und wohin soll die Reise gehen?

Wünsche, Lob, Kritik, Hoffnungen wurden in kurzen Worten von mehreren Teams zusammengefasst. Leere große Blätter wollten gefüllt werden (wurden sie auch), ein großes leeres Brett sollte dreidimensional die Arbeit des Hospizdienstes darstellen. Regeln gab es hier nicht, die mühsame Arbeit der vorhergehenden Gruppe durfte von den Nachfolgern verändert oder gar ausgelöscht werden. Was bisweilen Empörung hervorrief: „Wir rödeln uns hier einen ab, und ihr schmeißt das einfach weg!“ Ja, so gemein kann das Leben sein. Auch andere Meinungen und Mehrheitsentscheidungen mussten ertragen werden, bisweilen zähneknirschend. Auch das ist Leben; ein ständiger Lernprozess.

Wie oft rennt der Mensch achtlos an anderen vorbei? „Tach, wie geht's?“ Wie es tatsächlich geht, ist im Grunde meist egal. „Gut“, wird erwartet. „Und selbst?“ vielleicht auch noch. Eine der Aufgaben des Seminars war es, das Gegenüber tatsächlich wahrzunehmen. Sich anzuschauen, den anderen beim Namen zu nennen und einen „guten Morgen“ zu wünschen.

Viel gelacht wurde auch. Über sich selbst, über die anderen, die auch mal in die Irre gehen. Bewundern, neidlos, war auch möglich. Eine leere Kugel sollte gefüllt werden. Womit? Material, innen und im Freien, stand reichlich zur Verfügung. Ein Hospizmitarbeiter hatte nur einen einzigen roten Faden in seine Kugel gelegt. Den „roten Faden“ im Leben, den der Mensch nicht aus den Augen verlieren sollte. Wow!

Am Ende durfte auch genossen werden: Sektempfang, wunderbares Essen vom Grill. Eine Anerkennung des Vorstandes des Hospizvereins für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, die ein spannendes Wochenende erlebten.

Text: C. Viehweg, Foto: Hospizdienst Westl. Enzkreis



Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15
(Eingang Römerstraße)

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonten:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Carl

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst



Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls

Luisenstraße 54 - 56

75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0

Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6

75175 Pforzheim

Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter:

www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis



Beratung rund um das Thema **Pflege**

für alle Altersgruppen

Iris Paffrath, Carolin Bauer

San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen

Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de

Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung rund um das Thema **Demenz**, Gesprächskreis für Angehörige

San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033

E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel: 07231 353434

info@lilith-beratungsstelle.de

www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon Nr. 07231-308 70



Caritasverband e.V. Pforzheim



Frühe Hilfen des Caritasverbandes e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231 128844,

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im Lockdown schulischer Druck und die persönliche oder familiäre Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!

Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z. B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.

Das Angebot „**KiWi - Kinder der Welt integrieren**“ bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.

In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 30870** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen.

Schulen



Lise-Meitner-Gymnasium

Container schaffen mehr Platz

Durch Umstellung auf G9 werden am Königsbacher Gymnasium mehr Räume benötigt

Fleißig wurde in den vergangenen Wochen im Außenbereich des Königsbacher Bildungszentrums gearbeitet. In Rekordzeit sind auf der Wiese vor der Sporthalle zwölf Container mit einer Gesamtfläche von rund 500 Quadratmetern errichtet worden. Sie sind notwendig, um den zusätzlichen Raumbedarf zu decken, der am Lise-Meitner-Gymnasium auch durch die Einführung des neunjährigen Gymnasiums (G9) entstanden ist. Wobei das Wort „Container“ eigentlich nicht angemessen ist, um das Bauwerk zu beschreiben. Denn das Ganze sieht mit seiner weißen Fassade und der großen Fensterfront eher aus wie ein Fertighaus. Deshalb spricht Schulverbandsvorsitzender Heiko Genthner (parteilos) auch von Modulbauweise und betont: Zum Einsatz gekommen seien qualitativ hochwertige Bauteile. Er spricht von einem „ganz engen Zeitplan“, der vor allem deshalb habe eingehalten werden können, weil alle Beteiligten hervorragend zusammengearbeitet hätten.

Errichtet wurden sechs Klassenzimmer, alle in Standardgröße und damit von den Dimensionen her in etwa so, wie es sie auch im Hauptgebäude gibt. Der Modulbau wird umweltfreundlich mit LEDs beleuchtet, besitzt Rauchmelder, eine Fluchtwegbeschilderung, eine Lautsprecher- und Brandmeldeanlage. Die Klassenzimmer sind mit einer Tafel, einem Beamer, einer Dokumentenkamera, einem Internetanschluss, einem Computer und einer Schnittstelle für Tablets ausgestattet. Ab dem 13. Juli sind die Module angeliefert worden, nachdem die Gründungsarbeiten abgeschlossen waren. Diese waren notwendig, um ein sicheres Fundament und die Anschlüsse für die Gebäudetechnik herzustellen. Denn im Modulbau gibt es Strom, fließendes Wasser und Breitband. Die Außenfassade wurde isoliert und verputzt. Hergestellt wurde ein Vollwärmeschutz, der zusammen mit Heizung und Klimaanlage dafür sorgt, dass die Innentemperatur im heißen Sommer genauso akzeptabel ist wie im kalten Winter. Der Kaufpreis für den Modulbau lag bei rund 1,2 Millionen Euro. Er soll so lange stehen bleiben, bis er nicht mehr benötigt wird. Das dürfte dann der Fall sein, wenn der Erweiterungsbau in Betrieb geht, der neue naturwissenschaftliche Fachräume beherbergen soll. An diesem hält man laut Genthner

im Schulverband nach wie vor fest. „Der Bedarf ist unbestritten.“ Dass bis dahin nun übergangsweise normale Klassenzimmer in Modulbauweise errichtet wurden, hängt in erster Linie damit zusammen, dass wegen der Einführung von G9 der Raumbedarf gestiegen ist. Bisher haben die Schüler nur acht Jahre an der Schule verbracht, jetzt sind es neun. Eine neue, vorher nicht vorhandene Klassenstufe kommt also dauerhaft hinzu. Die Umstellung von G8 auf G9 hat auch dazu geführt, dass es dieses Jahr am Königsbacher Gymnasium kein Abitur gegeben hat, während gleichzeitig am Dienstag vier neue fünfte Klassen mit insgesamt rund 120 Kindern eingeschult werden. Doch G9 ist nicht der einzige Grund für die Raumknappheit. Die hat es auch vorher schon gegeben, nur eben nicht ganz so deutlich. Vor allem im Bereich der Naturwissenschaften waren laut Direktor Hartmut Westje-Bachmann die Fachräume schon immer knapp, was auch dazu geführt hat, dass Fachunterricht notgedrungen in normalen Klassenzimmern erteilt wurde. „Wir mussten nutzen, was gerade frei war.“

Die Einführung von G9 hält er für richtig. Auch, weil die Schüler so die Möglichkeit hätten, nachmittags einer anderen Beschäftigung nachzugehen, etwa in Vereinen oder Musikschulen. Denn Nachmittagsunterricht gibt es bis Klasse sieben nicht und in Klasse acht nur einmal in einem der beiden Halbjahre. Hinzu kommt, dass die Lehrer mehr Zeit für den Stoff haben. „Die Nachfrage ist riesig“, sagt nicht nur Westje-Bachmann, sondern auch die Statistik: Bei der Anmeldung können die Eltern weiterhin zwischen G8 und G9 wählen. Dennoch hat es seit 2015 in einem Jahr nie mehr als zwei Interessierte für G8 gegeben – und damit deutlich zu wenig, um eine Klasse zu starten. Die Schule nimmt regelmäßig Umfragen unter den Eltern vor. 2018 haben 82 von 84 angegeben, sie würden ihr Kind wieder für G9 anmelden. – Nico Roller



Volkshochschule

vhs

Eisingen

Schirmherr:

Bürgermeister Thomas Karst

Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl

Telefon: 0 72 31 - 38 00 86

E-Mail: eisingen@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Bitte beachten Sie außerdem für den Kursbesuch unbedingt die Vorschriften der Corona-Verordnung, die zum Kurstermin gelten. Bitte informieren Sie sich hierfür kurzfristig auf www.vhs-pforzheim.de.

Bestehen die derzeit gültigen Corona-Vorschriften zum Zeitpunkt des Kurstermins fort, müsste Folgendes unbedingt beachtet werden:

Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur möglich, wenn Sie geimpft, genesen oder getestet (Test nicht älter als 24 Stunden) sind. Ein entsprechender Nachweis ist für jeden Kurstermin erforderlich. Für Kinder ist der Nachweis nicht erforderlich, insofern sie symptomfrei sind. Für Kurse im Freien braucht es keinen Nachweis.

Gesundheit

Regeneration durch Yoga

für Anfänger und Fortgeschrittene

Ulrike Leßmann

Beginn: Freitag, 01.10.2021

(kein Termin am 10.12.2021)

15 Termine, Fr., 17:15 - 18:30 Uhr

Bohrrainhalle Eisingen, Bohrrainstr. 4, großer Saal

Gebühr 81,00 €

Kursnummer 212-7701

In diesem Kurs werden wir einige der klassischen Yoga-Grundstellungen kennenlernen. Durch die Ausführung dieser meist spannkraftigen (es wird eine Streckung, eine Spannkraft mit der Wirbelsäule aufgebaut), aber ruhigen und auch meditativen Übungen können eine größere Beweglichkeit, eine Verbesserung der Haltung durch die Stärkung des Rückens und eine freiere Atmung entwickelt werden. Sie wirken außerdem stabilisierend auf das in unserer Zeit meist überforderte Nervensystem und man findet durch ein bewusstes Üben zu mehr Innerlichkeit und Ruhe. Einfache Konzentrationsübungen geben uns die Möglichkeit zur weiteren Stärkung der inneren Ruhe und Lebenskraft.

Mitbringen: Decke oder Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und warme Socken. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes medizinische Maske tragen.

Regeneration durch Yoga

für Anfänger und Fortgeschrittene

Ulrike Leßmann

Beginn: Freitag, 01.10.2021

15 Termine, Fr., 19:00 - 20:15 Uhr

(kein Termin am 10.12.2021)

Bohrrainhalle Eisingen, Bohrrainstr. 4, großer Saal

Gebühr 81,00 €

Kursnummer 212-7702

Ausschreibung siehe Kursnummer 212-7701.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes medizinische Maske tragen.

Weisheit ist – ähnlich wie Selbstbewusstsein oder Intelligenz – eine komplexe Eigenschaft, zu der ein ganzes Bündel von Fähigkeiten gehört. Linden vergleicht ihr Zusammenspiel mit der Kompetenz, die notwendig ist, um beim Einkauf im Supermarkt eine gute Entscheidung zu treffen: „Wenn ich beispielsweise einen Orangensaft will, muss ich viele verschiedene Faktoren berücksichtigen: Nehme ich einen mit zusätzlichen Vitaminen, ein Bio-Produkt oder den günstigsten? Das Gehirn braucht nur wenige Sekunden, dann greifen wir zur rechten oder linken Packung“, erklärt der Experte.

Facetten der Weisheit

Zur Weisheitskompetenz zählen das bisher vorhandene Fakten- und Problemlösewissen sowie die Fähigkeit, die Begleitumstände in eine Entscheidung mit einzubeziehen. Auch die eigenen Werte und die der anderen spielen eine Rolle. Zudem ist es notwendig, sich selbst und seine Mitmenschen gut zu kennen und gegebenenfalls die Perspektive zu wechseln: Was würden andere an meiner Stelle machen? Was bedeutet meine Entscheidung für die, die davon betroffen sind? Wie fühlen sie sich?

Wichtig ist auch, seine eigenen Emotionen wahrzunehmen und zu akzeptieren, sie zu steuern und konstruktiv mit ihnen umgehen zu können. Weiterhin sollte man in der Lage sein, Distanz zu sich zu haben und sich selbst nicht so wichtig zu nehmen. Hinzu kommt die Fähigkeit, mehrdeutige Situationen und widersprüchliche Handlungsweisen ertragen zu können. Zur Weisheitskompetenz gehört übrigens auch, die Vergangenheit ruhen zu lassen und anderen zu vergeben. Und schließlich spielt die Nachhaltigkeit eine Rolle: Was sind die mittel- und langfristigen Folgen meiner Entscheidung?

„Jeder hat Weisheitskompetenzen, denn jeder ist jeden Tag mit unlösbaren Problemen konfrontiert“, ist Linden überzeugt. Im Alter fällt es aufgrund der Lebenserfahrung leichter, komplexe Situationen und Zusammenhänge zu begreifen. Außerdem neigen ältere Menschen dazu, den Ereignissen mit mehr Gelassenheit zu begegnen. Die Emotionalität nimmt im Lauf des Lebens ab, sodass man sich nicht mehr so leicht von seinen Gefühlen mitreißen lässt.

Weisheit erlangt man dadurch noch nicht. Doch sie lässt sich trainieren. „Viele Volksweisheiten enthalten hilfreiche Tipps“, sagt Linden. Beispielsweise die Redewendung „eine Nacht darüber schlafen“, die empfohlen wird, wenn man eine Entscheidung nicht leichtfertig treffen möchte. Wer sich beispielsweise über eine E-Mail geärgert hat, sollte nicht gleich antworten. „Am nächsten Morgen hat man sich meist schon wieder beruhigt“, so Linden.

Weisheit kann auch bei der Verarbeitung von Ereignissen helfen, die einem ungerecht erscheinen und die im schlimmsten Fall zur Verbitterung führen könnten. „Fast jeder erlebt manchmal Dinge, die nicht mehr gutzumachen sind oder die sich nicht lösen lassen“, erklärt Linden. Dann lohne es sich, die Weisheitskompetenz anzuwenden. Weisheit bedeute nämlich auch, realistisch zu sein. „Wer im Vergangenen steckenbleibt, kann viele gute Lebensjahre verlieren.“

Annette Liebmann

(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm: 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis

07231 / 155 42 57

Bissinger Straße 8

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 17:00 Uhr & Mi. 9:00 - 12:30 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mi. 8:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr

Do. 8:00 - 12:00 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, Ortsgruppe Eisingen informiert:

Älterwerden allein reicht nicht aus

Um Weisheit zu entwickeln, sind viele verschiedene Fähigkeiten notwendig

Alte Menschen gelten oft als besonders weise. Grund dafür ist die Annahme, dass sie mit zunehmenden Erfahrungen vieles im Leben gelernt und verstanden haben. Doch gibt es Altersweisheit wirklich? Professor Dr. Michael Linden, Facharzt für Psychiatrie, Psychologischer Psychotherapeut und Leiter der Forschungsgruppe Psychosomatische Rehabilitation an der Charité, hat sich mit der Weisheit befasst.

Bereits seit Jahrzehnten erforschen Wissenschaftler, wie Weisheit entsteht. Die zentrale Erkenntnis: Älterwerden alleine reicht nicht aus. „Weisheit ist eine Fähigkeit, die jeder erlangen kann – unabhängig von seinem biologischen Alter“, sagt Linden.

Im Lexikon der Psychologie wird Weisheit als „das Verstehen und Akzeptieren von Komplexität, Unbestimmtheit, Unterschiedlichkeit und Endlichkeit des menschlichen Lebens“ definiert. Dazu gehört „eine tiefe Einsicht in das Wirkgefüge der Welt, des Lebens und der Gesellschaft sowie eine besonders wertvolle ethisch-moralische Grundhaltung“, die sich nicht nur im Denken, sondern auch im Handeln zeigt.

Rauchmelder retten Leben





CVJM Eisingen e.V.

Spende für Pumpen für Jesus

Mit einer Spende in Höhe von Euro 640 für den Kauf von Kurzhanteln unterstützt die VR Bank EnzpluseG das Projekt Pumpen für Jesus des CVJM Eisingen. Unter dem Motto „Body. Mind. Soul“ bietet der CVJM Eisingen jungen Menschen in einem kleinen Fitnessstudio die Möglichkeit zur Begegnung und Austausch beim Sport. Der CVJM Eisingen bedankt sich ganz herzlich bei der VR Bank EnzpluseG für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit. Auf dem Foto sind zu sehen Conny Jan Vehrs (Jugendreferent CVJM Eisingen), Alexander Staub (Vorstand CVJM Eisingen und Trainer) und Adrian Bader (VR Bank EnzpluseG)



Scheck-Übergabe

Foto: Ralf Kunzmann

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen



Verdienter Erfolg

FSV Eisingen 2 - 1. FC Kieselbronn 2 1:2
Tor: Waibel, A.

Knappe Niederlage gegen den Spitzenreiter, die aber letztendlich nicht unverdient war. Mit 0:2 ging es in die Kabine, kurz nach Wiederanpfiff konnte man den Anschluss erzielen. Danach dezimierte man sich selbst mit einer Roten Karte und musste fast die komplette Zweite Halbzeit zu Zehnt zu Ende spielen.

FSV Eisingen - 1. FC Kieselbronn 4:1
Tore: Barth, Le Falher (2), Keller

FSV besiegt Tabellenführer: mit 4:1 besiegte man im Waldstadion den bislang ungeschlagenen 1. FC Kieselbronn. Der FSV, der auf 4 Stammspieler verzichten musste, spielte geduldig im Spielaufbau und effektiv. Besonders im ersten Durchgang musste die Abwehr allerdings auch Schwerstarbeit verrichten, um die schnellen Kieselbronner zu stören. Oft konnte man die Gäste auch nur mit einem Foul stoppen. Glück hatte man zudem bei einem Pfostentreffer nach einem Freistoß. Als Florian Barth geschickt wurde, behielt er nach seinem Lauf die Übersicht und verwandelte zur 1:0-Führung, was auch den Halbzeitstand bedeutete. Im zweiten Durchgang erzielte der FSV nach einem Doppelschlag von Anthony Le Falher die 3:0-Führung. Nach dem 3:1 der Kieselbronner verstärkte der FSV die Deckung und ließ nichts mehr anbrennen. Mit einem Foulelfmeter, verwandelt von Patrick Keller, konnte man sogar auf 4:1 erhöhen. Ein völlig verdienter Sieg für Grün-Weiß und das Trainerduo Jens Helfrich und Mathias Dörrich. Schiedsrichter Dieter Hammer leitete gewohnt sicher.

Vorschau:

Sonntag , 19.09.2021

13 Uhr:

TSV Maulbronn 2 - FSV Eisingen 2

15 Uhr

1. FC Ersingen 2- FSV Eisingen

Musikverein Eisingen e.V.



Bläserjugend

Es geht wieder los!

Die Sommerferien sind vorüber und somit beginnt ein neues Schuljahr. Auch der Musikverein Eisingen bietet in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von neuen und vielfältigen Kursen an, in denen unsere jungen Neuzukömlinge oder bereits fortgeschrittenen JungmusikerInnen ab einem Alter von 1,5 Jahren sich musikalisch weiterentwickeln und ihre Freude an der Musik entfalten können.

Unsere Angebote kompakt:

Gruppe / Kurs	Alter
Musikwachtel	1,5 - 3
Musikzwerge	3 - 4
Musikfantasie	4 - 6
Blockflöte	6 - 8
Rhythmusraketen	ab 6
Blasinstrument / Schlagzeug	ab 8

Alle Informationen zu unseren Gruppen und Kursen wie Termine, Inhalte und Ansprechpartner finden Sie auf: www.mv-eisingen.de/jugend
MVE / pba

Turnverein Eisingen Seit 1891



Leistungsturnen weiblich fortgeschritten - TEILNEHMERINNEN gesucht!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast Lust am Leistungsturnen?

Du hast bereits Erfahrung im Geräteturnen gesammelt und möchtest gerne wieder in dieses Hobby einsteigen?

Dann melde dich doch bei uns! In unserer Gruppe gibt es freie Plätze und wir würden uns über Verstärkung freuen.

Trainingszeiten sind montags 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr und donnerstags 18:30 Uhr bis 20:15 Uhr.

Wir trainieren an den verschiedenen Geräten für Wettkämpfe und Aufführungen. Spaß steht bei uns immer an erster Stelle!

Unsere Altersgrenze ist nach oben hin offen, sodass sich jeder melden kann.

Wir freuen uns auf Dich!

Bei Interesse gerne telefonisch oder per WhatsApp melden.

Trainerin: Rosalie Trautz, 0176/62365586.

<https://www.tveisingen.de/programm/kinder-jugendsport/leistungsturnen-weiblich/>



Foto: Rosalie Trautz

Sport und Spaß für die ganze Familie...

Wir sporteln wieder und freuen uns auf Euch!

Gruppe	Trainingszeiten	Ort
Eltern- und Kindturnen	Mo 14:30 - 16:15 Uhr	Berglöcherhalle
Vorschulturnen	Mo 16:15 - 17:15 Uhr	Berglöcherhalle
Allg. Mädchenturnen	Fr 16:30 - 18:00 Uhr	Berglöcherhalle
Leistungsturnen weiblich klein	Mo 17:15 - 18:30 Uhr Do 17:30 - 18:45 Uhr	Berglöcherhalle
Leistungsturnen weiblich groß	Mo 18:15 - 19:45 Uhr Do 18:30 - 20:15 Uhr	Berglöcherhalle
Geräteturnen männlich	Mo 17:45 - 18:45 Uhr Do 18:00 - 19:00 Uhr	Berglöcherhalle
Teenage Move	Fr 18:00 - 19:30 Uhr	Berglöcherhalle
Zumba Kids	Sa 11:00 - 12:00 Uhr 12:00 - 13:00 Uhr	Berglöcherhalle
Selbstverteidigung für Kinder	Mi 17:15 - 19:45 Uhr	Berglöcherhalle
Waffenlose Selbstverteidigung	Mo 19:30 - 21:00 Uhr	Berglöcherhalle
Volleyball	Di 19:30 - 21:30 Uhr	Berglöcherhalle
Line Dance (Anfänger)	Di 18:40 - 19:40 Uhr	Bohrnhalle
Line Dance (Fortgeschrittene)	Di 19:40 - 20:40 Uhr	Berglöcherhalle
Frauengymnastik	Mo 20:00 - 21:00 Uhr Do 09:00 - 10:00 Uhr	Berglöcherhalle
PowerWorkout	Mi 18:00 - 19:00 Uhr	Berglöcherhalle
Frauen Power / Fit + Gesund	Mi 19:30 - 20:30 Uhr	Berglöcherhalle
Rückengymnastik	Di 09:00 - 10:00 Uhr Do 19:00 - 20:00 Uhr	Berglöcherhalle
Männerturnen	Do 20:15 - 22:00 Uhr	Berglöcherhalle
Leichtathletik	Do 18:00 - 17:30 Uhr	Berglöcherhalle
Waking	Mo 09:00 - 10:00 Uhr	Waldparisplatz
Nordic- und Brasil-Walking / Walking	Mi 18:00 - 19:00 Uhr	Parkplatz Spinger Kreuzel
Plates-Kurs	Di 17:00 - 18:00 Uhr	Berglöcherhalle
Bauch-Beine-Po-Kurs	Di 19:00 - 19:00 Uhr	Berglöcherhalle
Wandern	Jeden 3. Sonntag im Monat**	

Sport und Spaß für die ganze Familie ...



www.tveisingen.de

Programm Turnverein Eisingen

Plakat: TV Eisingen

**TV Eisingen
Wanderabteilung****Premium-Wanderweg „Zollernblick“**

Foto: Ingrid Hartmann

Liebe Wanderfreundinnen und liebe Wanderfreunde!
Da unsere Wanderung im August nach Oberlengenhardt leider wegen sehr schlechtem Wetter ausgefallen ist, haben wir uns entschlossen, diese Wanderung am nächsten Wandersonntag, dem **19.09.2021**, nochmals anzubieten.

Wir starten vom Schützenhaus in Oberlengenhardt und wandern von dort Richtung Schömburg zum neuen Aussichtsturm „Himmelsglück“ und weiter zum Kurpark.

Ab dort gibt es zwei Möglichkeiten. Für Wanderer, die die ganze Strecke nicht mitlaufen können, besteht die Möglichkeit, in Schömburg zu bleiben, bis die Langwandlerer vom Hohnzollernblick zurück sind. Die Strecke bis zum Kurpark beträgt 6 bis 7 km.

Der ganze Premium-Wanderweg beträgt ca. 10 bis 11 km. Höhenunterschied ca. 150 m. Die Wege sind gut begehbar. Wir treffen uns in Eisingen beim Parkplatz „Zur alten Kelter“ um 10:30 Uhr und fahren gemeinsam mit den Pkw nach Oberlengenhardt zum Parkplatz beim Schützenhaus. Denkt bitte auch an **Mundschutz und die 3 Gs**, denn eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

Wir haben gutes Wetter bestellt und freuen uns auf euch und auf einen schönen Tag.

Gäste sind bei uns auch immer willkommen.

Bis dahin bleibt alle gesund – euer Wanderwart Roland mit Irene

<https://www.tveisingen.de/programm/natursport/wandern/>

**Tennis- und Tischtennis-Club
Eisingen e.V.****TTC Eisingen e.V., Abt. Tennis**

Nach coronabedingt etwas holprigem Start können wir jetzt aber auf eine doch zufriedenstellende Saison 2021 zurückblicken. Unsere Senioren haben die Punktspielrunde mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen, und die Freizeitspiele und „Trainings“-stunden fanden regelmäßigen Zuspruch.

Wir beabsichtigen nunmehr, das Ende der laufenden Open-Air-Saison **am Samstag, 25.09.**, mit einem unterhaltsamen **vereinsinternen Doppel-Turnier** ausklingen zu lassen. **Beginn** ist um **10:00 Uhr**.

Vorgesehen ist, dass jede/r mehrere auf Zeit ausgetragene Matches zusammen mit per Los ermittelten Partnern spielt. Die besonders Tüchtigen oder Glücklichen werden mit Preisen belohnt. Das Ende der „Kämpfe“ ist ca. 14:00 Uhr geplant. Anschließend gemütlicher Ausklang im benachbarten Vereinshaus des FSV.

Mit dem FSV ist vereinbart, dass wir aufgrund der bei uns gegebenen geringen Kapazitäten die dort vorhandenen Umkleide- und Sanitäräume benutzen.

Wir bitten um Eure Anmeldung bei Günther Seifert (07232-372536 oder seifert@janjoo.de), Manfred Benz (07232-80267) oder durch Eintrag in die am Clubhaus ausliegende Melde-liste). Es wäre im Interesse der Organisation, wenn wir wüssten, womit wir rechnen können. Stichwort „rechnen“: mit der Teilnahme ist eine **Meldegebühr von € 5,-** verbunden, die am Veranstaltungstag entrichtet werden kann.

Sollte jemand noch nicht komplett gegen **Covid 19** geimpft sein, erbitten wir einen Negativtest nicht älter als 24 Stunden. Es gilt mit Hinsicht auf den Restaurant-Aufenthalt die **3G-Regel**.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen allen viel Spaß dabei.

Bis dann!

sf

Schützenverein Eisingen e.V.**Landesmeister Blankbogen im SV Eisingen**

Am 18.07.2021 wurde die Landesmeisterschaft Bogen 3D in Michelbach ausgetragen.

Hierbei absolvierten die Schützen einen Parcours mit einer Gesamtlänge von 1,5 km, der die Starter und Starterinnen kreuz und quer durch Wald, Feld und Flur führte. Die 28 Ziele bestanden aus Kunststoff und sind Tieren nachempfunden, dabei waren die Entfernungen zu den Zielen unterschiedlich.

Was nun die Ergebnisse um die Landesmeisterschaft angeht, so nahmen aus unserem Schützenverein Eisingen 6 erfahrene Schützen mit dem Blankbogen teil.

Bei bestem Wetter konnte eine hervorragende Leistung abgerufen und insgesamt konnten 6 Medaillen heimgebracht werden.

Wir gratulieren Vijayender herzlich zu seinem Landesmeistertitel Blankbogen Herren, Rainer zum Landesmeister Blankbogen Master.

Unsere Schützen belegten wie folgt diese Plätze in den verschiedenen Disziplinen.

Blankbogen Herren

1. Platz Gurung, Vijayender mit 387 Ringen
3. Platz Lindenmann Mirko mit 226 Ringen

Blankbogen Master

1. Platz Waible, Rainer mit 312 Ringen
2. Platz Limburger, Michael mit 258 Ringen
3. Platz Berger, Axel mit 215 Ringen

Instinktivbogen Master

2. Platz Schäfer, Wilfried mit 252 Ringen

Wir gratulieren allen Schützen zu diesem hervorragenden Ergebnis.



Unsere Bogenschützen



1. Platz V. Gurung, 3. Platz M. Lindemann



1. Platz R. Waible, 2. Platz M. Limburger, 3. Platz A. Berger

Fotos: Beate Bayer

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Hoher Arbeitsanfall im Gesundheitsamt: Kontaktaufnahme zu Infizierten kann mehrere Tage dauern

ENZKREIS/PFORZHEIM. „Dass zum Ende der Sommerferien aufgrund der Reiserückkehr, des Schulanfangs und der Umsetzung neuer Corona-Regelungen die Arbeitsbelastung im Gesundheitsamt wieder stark steigen würde, war absehbar – wie hoch der Arbeitsanfall nun aber tatsächlich ist, damit war nicht zu rechnen.“ Mit diesen Worten wirbt die Leiterin des für den Enzkreis und die Stadt Pforzheim zuständigen Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst, um Verständnis, dass derzeit insbesondere die telefonische Kontaktaufnahme zu Corona-Infizierten und deren Kontaktpersonen einige Tage dauern kann.

Joggerst erinnert daran, dass sich Menschen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben müssen, und bittet um Geduld, bis das Gesundheitsamt Kontakt aufnimmt. In vielen Fällen weist schon der den Abstrich nehmende Arzt die Betroffenen darauf hin, dass sie sich im Falle eines positiven Testergebnisses unverzüglich isolieren müssen. Die Pflicht, sich abzusondern, folgt automatisch aus dem positiven Testergebnis; sie gilt also unabhängig davon, ob und wann sich das Gesundheitsamt bei den Betroffenen meldet.

„Wir hatten in den vergangenen sieben Tagen über 400 Fälle abzuarbeiten und wir wissen von anderen Landkreisen, wo die Situation ähnlich ist“, ergänzt Joggerst. Dazu müsse man wissen, dass die Fallmanager, die auch noch die Einarbeitung neuer Kollegen bewältigen müssen, im Schnitt eine gute Stunde zur Bearbeitung eines einzelnen Falles benötigen. Schließlich sei jede Meldung, die beim Gesundheitsamt eingehe, einer sorgfältigen Einzelfallbetrachtung zu unterziehen, „und das kostet nun mal Zeit, zumal es sich bei den Meldungen, die wir von den Laboren bekommen, nicht ausschließlich um positive Testergebnisse handelt.“ Zum Beispiel seien auch sehr viele so genannte Sequenzierungen darunter, bei denen im Nachgang zu einem positiven PCR-Test ermittelt wird, welche Virusvariante im Spiel war. „Wir tun, was wir können“, versichert Joggerst abschließend. „Wenn wir allerdings sehen, dass sich etwa zehn Mal so viele Ungeimpfte mit dem Corona-Virus infizieren und an COVID-19 erkranken wie Geimpfte, wird klar, wo der wahre Schlüssel liegt, um der vierten Welle, in der wir uns gerade befinden, ihre Wucht zu nehmen.“

Weitere Informationen für positiv Getestete sowie für ihre Angehörigen und Kontaktpersonen finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. (enz)

Streuobst ist in diesem Jahr Mangelware: Streuobstwiesenbörse des Enzkreises wieder sehr gefragt

ENZKREIS. Wer derzeit aufmerksam durch die Obstwiesen der Region geht, stellt leider fest, dass auf nur wenigen Bäumen Äpfel und Birnen hängen. „Kernobstfrüchte von Streuobstwiesen sind in diesem Jahr Mangelware“, bestätigt auch Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises, bedauernd. Liebhaber selbst hergestellter Säfte und Brände fragen sich daher, wie sie an Rohware für ihre Produkte kommen können.

„Es gibt aktuell eine hohe Nachfrage nach Streuobstfrüchten, insbesondere auch von Familien, die gerne selbst Säfte herstellen möchten. Auf unserer Streuobstwiesenbörse registrieren wir in diesem Jahr wieder deutlich mehr Anzeigen von Obstsuchenden als von Anbietern“, bestätigt Reisch. Das Landratsamt bittet daher vor allem Besitzer von Obstwiesen, die ihre Bäume nicht abernten wollen oder ein Obstgrundstück zur Bewirtschaftung abgeben möchten, das

kostenlose Online-Angebot der Streuobstwiesenbörse unter www.enzkreis.streuobstwiesen-boerse.de zu nutzen. „Selbstverständlich kann auch direkt Kontakt zu Menschen aufgenommen werden, die bereits eine Suchanzeige dort eingestellt haben“, erklärt der Fachmann und weist darauf hin, dass über die Vermittlung von Obst hinaus in der Börse auch generell Obstgrundstücke zur Pacht oder zum Verkauf gesucht oder angeboten werden können.
(enz)

Vollsperrung der L338 Grösseltal bis zum Freitag, 17. September, verlängert

ENZKREIS. Die Vollsperrung der L338 / Grösseltal bis bzw. von Engelsbrand aus muss um zwei Tage und damit bis zum Freitag, 17. September, verlängert werden. Nur die Strecke von der B294 bis zur Gaststätte Hexenhaus ist und bleibt offen. Das teilt das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt mit und bittet um Verständnis für entstehende Behinderungen. Bei Durchführung der Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahn, die die Sperrung erforderlich machten, hatte sich ein im Vorfeld nicht absehbarer Mehraufwand gezeigt. An den Tagen der Sperrung führt die Umleitung über Neuenbürg, Waldrennach, Langenbrand nach Engelsbrand - und aus Pforzheim über Büchenbronn.
(enz)

Aus den Nachbargemeinden



Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24

Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?**

Weitere Informationen unter www.jw.org

Wir halten unsere Zusammenkünfte über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.

Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 | 75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Kartoffelgulasch mit Paprika

Caroline Autenrieth schmort Kartoffeln und Paprika. Daraus entsteht ein wunderbar würziges Gulasch – verfeinert mit Lorbeer und Zitronenschale.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für das Gulasch:

- 800 g Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- 600 g Paprikaschoten (rot und gelb)
- 2 Knoblauchzehen
- 300 g Zwiebeln
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Butter
- 1 EL Tomatenmark

- 1 TL Zucker
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 1 Lorbeerblatt
- 0,5 TL Kümmelsamen (optional)
- 50 ml Rotwein
- 100 ml Gemüsebrühe, ca.
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 TL Bio-Zitronenschale
- 1 Bund Petersilie
- 4 Stiele Liebstöckel
- 200 g Sauerrahm

Zubereitung

1. Kartoffeln schälen, abbrausen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden. Paprika putzen, abbrausen, abtropfen lassen und in Würfel schneiden. Knoblauch und Zwiebeln abziehen. Knoblauch fein hacken, Zwiebeln in Würfel schneiden.
2. Öl und Butter im Schmortopf erhitzen. Die Zwiebelwürfel und Knoblauch darin unter Wenden glasig dünsten.
3. Kartoffel- und Paprikawürfel zugeben und anbraten. Tomatenmark und Zucker ebenfalls unterrühren und mit anrösten.
4. Paprikapulver, Lorbeer und Kümmel (nach Belieben) zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
5. Mit Rotwein ablöschen und etwas einköcheln lassen. Mit Gemüsebrühe auffüllen, so dass Kartoffeln und Paprika knapp mit Flüssigkeit bedeckt sind.
6. Alles zugedeckt bei schwacher bis mittlerer Hitze etwa 45 Minuten schmoren lassen. Zwischendurch umrühren.
7. Zitronenschale zugeben. Petersilie und Liebstöckel abbrausen, trocken schütteln und fein schneiden. Sauerrahm verrühren.
8. Kartoffelgulasch abschmecken. Mit Petersilie bestreuen. Gulasch mit jeweils einem Klecks Sauerrahm servieren.

Tip: Wer mag, kann statt Kümmel auch Senfsaat oder Korianderkörner verwenden. Noch würziger wird es, wenn ca. 50 g gebratene Speckwürfel dazu kommen. Diese vor Zwiebeln und Knoblauch anbraten und anschließend Zwiebeln und Knoblauch zugeben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



WIR SUCHEN FÜR EINE KUNDIN

in Lauffen und Umgebung

ein Doppelhaus bzw Reihenhaus bzw 3,5 bis 4 Zimmer Wohnung.- Erdgeschoss mit Garten und Terrasse. Garage oder Tiefgarage. Preis bis 250.000/300.000 Euro.

BN Immobilien

Tel. 07033 5266-70

brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de